

## Newsletter LAG und oikos-plus, Nr. 1/2020

### Mareike Bröcheler verstärkt Projektteam von „oikos – plus“

Seit Anfang Januar ist Dr. des. Mareike Bröcheler als Referentin im Diakonischen Werk Württemberg für das Projekt „oikos – plus“ tätig. Die Haushaltswissenschaftlerin hat nach ihrem Studium und siebenjähriger Tätigkeit an der Justus-Liebig-Universität Gießen ihren Lebensmittelpunkt nach Stuttgart verlagert und freut sich auf die neuen Aufgaben: „Von meinem bisherigen Thema, den haushaltsnahen Dienstleistungen aus, sehe ich zahlreiche Anknüpfungspunkte zum Projektfokus Hauswirtschaft im Quartier, welches ich daher gerne mit voranbringen möchte!“ Das Projekt „oikos-plus“ ist ein Folgeprojekt der Ausbildungsoffensive Hauswirtschaft und wird unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg. Im Rahmen von oikos konnten zwischen Juni 2016 und Juni 2019 die Ausbildungszahlen in der Hauswirtschaft in Baden-Württemberg um mehr als 30 Prozent gesteigert werden.

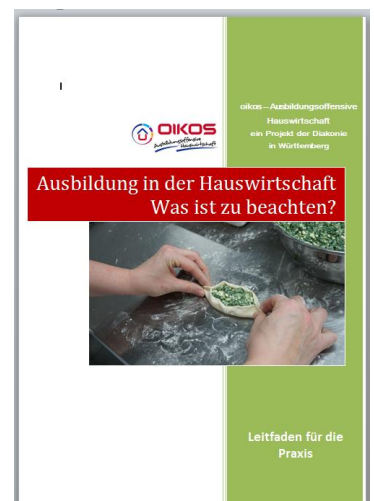
### Praxisleitfaden jetzt bestellbar

Unser Leitfaden für die Praxis „Ausbildung in der Hauswirtschaft – Was ist zu beachten?“ liegt frisch gedruckt für alle Interessierten bereit!

Der Leitfaden richtet sich in erster Linie an Betriebe, die grundsätzlich an einer Ausbildung interessiert sind, sich aber noch nicht näher mit dem Thema beschäftigt haben. Er liefert Ihnen übersichtlich Antworten auf u.a. folgende Fragen: Warum lohnt es sich, im eigenen Unternehmen Hauswirtschafter\*innen auszubilden? Wie komme ich an Auszubildende? Welche Möglichkeiten gibt es für Zielgruppen wie Quereinsteiger\*innen oder Menschen mit Sprachförderbedarf? Wo finde ich Materialien, Hilfe und Ansprechpartner\*innen?

Ihre Bestellung schicken Sie dazu bitte an [hauswirtschaft@diakonie-wue.de](mailto:hauswirtschaft@diakonie-wue.de).

Bei unseren Veranstaltungen ist der Leitfaden kostenlos erhältlich.



### Tagungen:

#### **Fachtagung Hauswirtschaft: sozial - digital**

Der digitale Wandel, der sich mehr und mehr im Gesundheits- und Sozialbereich etabliert, wird auch in der Hauswirtschaft deutlich spürbar. Diese Veränderungen werfen viele Fragen auf, die auf dem Fachtag des Caritasverbands für die Erzdiözese Freiburg am 18.03.2020 thematisiert werden

Welche Chancen bietet Digitalisierung? Welche technischen Innovationen zeigen sich im Bereich Hauswirtschaft? Wie verträgt sich die digitale Prägung mit dem Attribut „sozial“? Wie kann der digitale Wandel von allen Beteiligten in einer sozialen Einrichtung oder einem sozialen Dienst mitgedacht und gestaltet werden? Ist die Hoffnung auf Entlastung und Zeitgewinn realistisch? Was ist notwendig, was sollte kritisch betrachtet werden?

Durch die zunehmende und notwendige Digitalisierung wird sich die Arbeitswelt auch im Bereich der Hauswirtschaft deutlich verändern. Soziale Einrichtungen und Dienste stehen wie alle anderen Branchen auch vor der Herausforderung, die Vorteile der Digitalisierung und der unterstützenden Technologien zu erkennen und diese für ihre Prozesse zu nutzen.

Wir stellen Ihnen digitale Unterstützungsmöglichkeiten, Trends und technische Innovationen vor und geben Impulse und Anregungen für die möglichen und zukünftigen Veränderungsprozesse. Weitere Informationen und Anmeldung unter: <https://www.dicvfreiburg.caritas.de/aktuelles/termine/fachtagung-hauswirtschaft-sozial-digital-c3984cad-c9c9-4c1d-a581-7b59a3101eab>

### **Hauswirtschaftliche Fachtagung der Diakonie „Was braucht der Einzelne?“**



Individuelle Freiheit und Selbstgestaltung spielen eine immer wichtigere Rolle. Mit sich verändernden Werten und zunehmender Digitalisierung suchen Kunden von heute nach einer eigenen Nische. Darauf muss sich auch die Hauswirtschaft einstellen. Wir laden zur Tagung für hauswirtschaftliche Fach- und Führungskräfte sowie Verantwortliche am 31. März 2020 ins GENOhaus nach Stuttgart. Anmeldung sofort und weitere Infos: <https://www.oikos-hw.de/>

Auch im neuen Jahr gibt es viele interessante Fortbildungsmöglichkeiten:

#### **Jung in Führung gehen**

Hauswirtschaftliche Führungskräfte übernehmen häufig Führungsaufgaben in einem Alter, in dem es ihnen nicht möglich ist, fehlende Führungserfahrung durch Lebenserfahrung zu kompensieren. Sie stehen vor einer Menge an Herausforderungen. Sie sind gut ausgebildet, bringen neue Ideen mit und stoßen am Arbeitsplatz auf ältere Mitarbeiterinnen, die zu führen sind - und damit auf Traditionen, eingefahrene Muster und oft auch auf die Erwartung der Leitung, „frischen Wind“ in die Abteilung zu bringen. Dadurch ergeben sich Verunsicherungen und auch Konflikte bei allen Beteiligten. Junge Führungskräfte entwickeln in dem Seminar ihre Führungsrolle weiter und erweitern ihre Konfliktmanagementfähigkeiten.

Referentin: Erna Grafmüller

Kursort: 2.-3. April 2020 Stuttgart

Anmeldeschluss: 19. Februar 2020 beim Berufsverband Hauswirtschaft

#### **Tagesworkshops für hauswirtschaftliche Führungskräfte (auch getrennt buchbar)**

- **Teil 1: „Erfolgreich führen: Meine Führungsrolle im Organisationssystem“**
- **Teil 2: „Erfolgreiches Konfliktmanagement“**

Bei diesen zwei Tagesworkshops reflektieren Sie Ihre Führungsrolle in Ihrer Organisation und trainieren den Umgang mit Konflikten im Alltag.

Anhand von konkreten Fallbeispielen und praktischen Übungen arbeiten Sie an Ihrer inneren Haltung und den Mustern, die Sie manchmal im Alltag behindern. Durch den Austausch mit Kolleg\*innen und mit kompetenten Inputs sind diese zwei Tage eine spürbare Vitaminspritze für Ihren Berufsalltag!

Termine: Teil 1: 14.2.20; Teil 2: 27.3.20

Kursort: Stuttgart Diakonisches Werk Württemberg

Anmeldung: [Hauswirtschaft@diakonie-wue.de](mailto:Hauswirtschaft@diakonie-wue.de)

#### **Hauswirtschaftlich Grundkompetenzen für Mitarbeitende im ambulanten Bereich**

Die Möglichkeiten durch das Pflegestärkungsgesetz haben einen starken Anstieg von Anfragen nach haushaltsnahen Dienstleistungen zur Folge. Wir laden ein zu einer Weiterbildung, im Gesamtfumfang von 160 Unterrichtsstunden. Die 9 angebotenen Module können einzeln gebucht und belegt werden, alle Module zusammen erfüllen die Mindestanforderungen an die Qualifizierung § 6 Abs.2 der Unterstützungsangebote-Verordnung und entsprechen inhaltlich der dazu erlassenen

Orientierungshilfe. Die Module 2-6 zu den Themenbereichen Reinigung und Pflege der Wohnung, Hygiene und Arbeitssicherheit, Ernährung, Einkauf und bedarfsorientierte Versorgung, Wäsche und Kleidung sowie Zielgruppenspezifische Anforderungen im Haushalt wenden sich insbesondere an Mitarbeitende und Einsatzleitungen der ambulanten hauswirtschaftlichen Versorgung oder selbstständige Nachbarschaftshilfen. Für Dienste, die sich als Serviceangebot für haushaltsnahe Dienstleistungen anerkennen lassen wollen - auch aus der Behindertenhilfe ist das Angebot von besonderem Interesse. Darüber hinaus bieten sich einzelne Module zur Fortbildung von Alltagsbegleitungen z.B. in ambulant betreuten Wohngemeinschaften oder betreuten Wohnungen sowie für Mitarbeitende einer Tagespflege an. Weitere Informationen erhalten sie unter <https://www.oikos-hw.de/aktuelles/termine-veranstaltungen/>

### **Die neue Ausbildungsverordnung Hauswirtschafter\*in**

Am 1. August 2020 tritt die neue Ausbildungsverordnung zum Hauswirtschafter/zur Hauswirtschafterin in Kraft. Sie löst die Verordnung von 1999 ab. Die Ausbildung für Auszubildende, die ab Sommer 2020 starten, muss neu strukturiert und berufs- und arbeitspädagogisch an der neuen Verordnung ausgerichtet sein. Die Ausbildung erfolgt nun kompetenzorientiert und stellt das Modell der vollständigen Handlung in den Mittelpunkt.

Referentin: Karin Beuting-Lampe

Kursort: 6.Juli Stuttgart (nur noch wenige Plätze)

### Infos aus der Branche:

#### **Betreuungsgruppen – hauswirtschaftliche Leitung im Versorgungsvertrag vereinbart**

Für die Leitung von Betreuungsgruppen wurden auch hauswirtschaftliche Fachkräfte in Baden-Württemberg zugelassen, Genaue Informationen erhalten Sie im nächsten Newsletter

#### **Hauswirtschaft gehört ins Pflgelöhneverbesserungsgesetz**

Der Berufsverband Hauswirtschaft fordert, dass die Pflegekommission alle in der Pflege beteiligten Berufsgruppen bei den Verhandlungen angemessen berücksichtigt. Dazu hat er am 17. Januar eine Stellungnahme zur Umsetzung des Pflgelöhneverbesserungsgesetz an die zuständige Kommission aus Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern gerichtet.

Mit der Beschränkung auf die Pflege wird eine Spaltung der Belegschaft in den Einrichtungen weiter vorangetrieben, die schon jetzt oft sehr bedauerlich ist – vor allem mit Blick auf die derzeitigen Bemühungen, mehr Alltag und Normalität auch in Pflegesituationen zu ermöglichen.

Für den Berufsverband Hauswirtschaft ist es nicht nachvollziehbar, dass die Hauswirtschaft hier anders behandelt wird und vom Pflgelöhneverbesserungsgesetz ausgenommen werden soll: Die aktuellen Erweiterungen der Leistungen des SGB XI durch Angebote zur Unterstützung im Alltag sowie durch ambulante Betreuungsdienste, die Weiterentwicklungen der stationären Altenpflege rund um die Konzepte der Haus- und Wohngemeinschaften sowie die Entwicklung gemeindeintegrierter Unterstützungsangebote sind Aufgabenstellungen, die die Aufgaben- und Beschäftigungsfelder der Hauswirtschaft betreffen und erweitern. Die Erweiterungen implizieren, dass die Hauswirtschaft nicht nur mit ihrem klassischen Versorgungshandeln gefragt ist, sondern dass eine aktivierend und fördernd handelnde Hauswirtschaft immer wichtiger wird. Darüber hinaus kann professionelle und qualitätsgeleitete Hauswirtschaft dem Fachkräftemangel in der Pflege entgegenwirken, indem Aufgaben, die keinem Vorbehalt unterliegen, sinnvoll aufgeteilt werden.

Am 22. November 2019 hat der Bundestag das Pflgelöhneverbesserungsgesetz beschlossen. Damit soll ein allgemeinverbindlicher Tarifvertrag geschaffen werden – allerdings nur für Pflegehilfs- und Pflegefachkräfte.

#### **Welttag der Hauswirtschaft 2020: Menschen ein Zuhause geben**

Mit dem Motto des Welthauswirtschaftstages "Menschen ein Zuhause geben" möchte die „International Federation for Home Economics (IFHE)“ öffentlichkeitswirksam verdeutlichen, dass Hauswirtschaft die Grundlage bildet, damit Menschen ein Zuhause haben und sich zuhause fühlen können. Egal ob Kriegsflüchtlinge oder Menschen, die aufgrund von Naturkatastrophen alles verloren

haben, egal ob Obdachlose oder Menschen im Pflegeheim, alle haben das Grundbedürfnis auf ein Zuhause. Betriebe, Unternehmen, Schulen, Bildungseinrichtungen und Organisationen sind aufgerufen, am Welthauswirtschaftstag auf die Bedeutung der Hauswirtschaft für die Lebensqualität aller Menschen aufmerksam zu machen. Hauswirtschaft und Nachhaltigkeit stehen dabei in direktem Zusammenhang. Weitere Informationen und Anregungen finden Sie auf [www.berufsverband-hauswirtschaft.de](http://www.berufsverband-hauswirtschaft.de).

*Deutsche Sektion IFHE*

### **Schaufenster Ernährungsbildung regional**

Im Rahmen der Ernährungsstrategie Baden-Württemberg führt das Landeszentrum für Ernährung eine Veranstaltungsreihe unter diesem Titel für Multiplikator\*innen und Akteur\*innen der Ernährungsbildung in Baden-Württemberg durch. Die Termine und Orte finden Sie hier: : <https://landeszentrum-bw.de/Lde/bilden/Weitere+Bildungsangebote/Schaufenster+Ernaehrungsbildung>

*MLR Baden-Württemberg*

### **Deutscher Frauenrat: Mitmachen bei der Kampagne**

[#mehrfrauenindieparlamente](https://mehrfrauenindieparlamente)

#mehrfrauenindieparlamente

Aktuell stehen die Verhandlungen im Bundestag zur Wahlrechtsreform an. Der Deutsche Frauenrat fordert von den politisch Verantwortlichen, im Rahmen von Wahlrechtsreformen sicherzustellen, dass Männer und Frauen je zur Hälfte die Mandate in den Parlamenten innehaben. Dabei können Sie durch eine E-Mail an die Abgeordneten Ihres Wahlkreises unterstützen. Dazu sind nur drei Schritte nötig:



#### **1) Abgeordnete finden**

Welche Abgeordneten zuständig sind für den Wahlkreis, in dem Sie wohnen, können Sie ganz einfach auf dieser Seite des Bundestags herausfinden: <https://www.bundestag.de/abgeordnete>. Unter „PLZ/Ort“ die eigene Postleitzahl angeben – und schon erscheinen die zuständigen Abgeordneten. Mit einem Klick auf deren Profil, sind die Kontaktdaten zu finden. Grundsätzlich setzen sich alle Mailadressen der Abgeordneten gleich zusammen: vorname.nachname@bundestag.de

#### **2) Brief/Mail schreiben**

Für den Brief oder die Mail an die Abgeordneten können Sie einfach den Text [dieser Vorlage](#) benutzen. Gut ist es, sich als Bürger\*in aus dem Wahlkreis vorzustellen!

#### **3) Brief/Mail an Ihre\*n Abgeordnete\*n schicken**

Jetzt den Brief ausdrucken und zur Post bringen oder die Mail abschicken.

Wir sind gespannt auf die Reaktion der Abgeordneten und würden uns freuen, wenn Sie uns über den Inhalt informieren oder die Antworten sogar an [kontakt@frauenrat.de](mailto:kontakt@frauenrat.de) schicken.

*Deutscher Frauenrat*

Wenn Sie diesen Newsletter nicht weiter erhalten möchten, melden Sie sich bitte hier ab: [hauswirtschaft@diakonie-wue.de](mailto:hauswirtschaft@diakonie-wue.de)